

# Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.  
IX. Jahrgang, März 2024



## Gute Sichtbarkeit:

### Mitgliederzuwachs

(Jahreskurzbericht 2023 vom  
„Bund der Deutschen in Böhmen,  
e. V.“)

#### Teil II.

Richard Šulko, Vüarstaiha(r/  
Vorsitzender

### Im Norden Böhmens und Osten der Slowakei....

Der wohl schönste und wertvollste Auftritt der „Målas“ und der Målaboum“ im Jahre 2023 war in Nordböhmen: ein Egerländer Abend im Johnsdorfer Hockehof bei Graber, Böhmisches Leipa. Im Rahmen des internationalen Musikfestivals „Lípa Musica“ präsentierten die Egerländer aus Plachtin b. Netschetin Mundarttexte, Volkslieder mit Zitherbegleitung und Egerländer Volkstanz. Ein anschließender Besuch von Leitmeritz und Theresienstadt mit dem dortigen Lager war vor allem für die Kinder auch wichtig. Die Målaboum erlebten einen Auftritt in der größten Entfernung vom



*o. die Målaboum in Miltigau beim Erntedankfest*

*Foto: Besucher*

Egerland: in Käsmark unter der Hohen Tatra folgten sie die Einladung des „Karpatischen deutschen Verein in der Slowakei.“ Auch noch im Juni konnte Richard Šulko den ehemaligen Kulturminister Tschechiens, Daniel Herman interviewen. Der Monat Juli begann mit der Deutschtschechischen Wallfahrt nach Maria Stock und eine Woche später nahm der Vorsitzende Abschied vom unerwartet verstorbenen Mitglied Gerhard Hermann in München. Mit dem Pilsner Verein wurde noch im Juli des 100. Geburtstages von Karel

Klostermann gedacht. Im August entsandte der Verein eine Fahnenabordnung nach Chodau, zum Laurentiusfest. Einen schönen Auftritt erlebten die „Målaboum“ in Miltigau bei Eger, wo sie im Rahmen des Erntedankfestes auftraten.

### Tausende Besucher

### bewunderten die Minderheiten in Falkenau....

Ein weiterer Auftritt der „Målaboum“ und der „Målas“ folgte am „Tag der Minderheiten“ des Karlsbader Bezirkes am 16. September. Weil diese Aktion

immer ein Teil des „Bergbautages,“ des wichtigsten Kulturereignisses in Falkenau, ist, konnten die Egerländer eigentlich im Herzen des Egerlandes wieder Tausende Besucher mit ihrem Können erfreuen. Eine Ausstellung über den „Johannes aus Tepl/Saaz“ organisierte der Verein mit dem Verein „Förderverein der Stadt Saaz/Žatec,“ und dessen Vorsitzenden, Otokar Löbl. Das letzte September-Wochenende gehörte einem Bildungsseminar im Stift Tepl. In das Programm, welches für die Verbände aus Netschetin und Pilsen vorbereitet wurde, gehörten nicht nur Vorträge, sondern auch der Besuch eines renovierten Egerländer Bauernhofes in Miltigau und der Besuch des Egerer Museums mit dem sog. Russ-Kachelofen. Am zweiten Oktober-Wochenende fuhr der Vorsitzende mit seiner Frau nach Prag um am Fest der Deutschen Einheit in der deutschen Botschaft teilzunehmen. Dort konnte er auch ein paar Worte mit dem Tschechischen Präsidenten Petr Pavel austauschen.

**Im tschechischen Außenministerium und am anderen Ende der Republik...**



*o. die Målas in Falkenau*

*Foto: Martin Ziegler*

Freitagfrüh führte der Weg ins tschechische Außenministerium, wo unter der Schirmherrschaft des Außenministers der Tschechischen Republik Jan Lipavský und der Beauftragten der deutschen Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Natalie Pawlik, die Konferenz: „Identität und ihre Bedeutung für die nationalen Minderheiten“ von der „Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik“ (LV) organisiert worden war. Der Vorsitzende Richard Šulko nahm auch an dem Panel I. teil: „Bedeutung und Ausleben der Identität.“ Das moderierte die Journalistin Dipl.-Pol. Barbora Procházková. In diesem Panel machten mit: Prof. Dr. Jürgen Kühl – Europa-Universität Flensburg, Richard Šulko – Bund der

Deutschen in Böhmen, Tomáš Lindner – Journalist bei der tschechischen Wochenzeitung Respekt und Mgr. Jakub Štědroň, Ph.D. – Direktor des Hauses der nationalen Minderheiten in Prag. Eine Woche später machten sich die „Målaboum“ auf den Weg in den Osten des Landes. Mit der Autorenlesung mit Zitherbegleitung wurden diesmal die Verbände der deutschen Minderheit in Brünn, Havířov und Deutsch Krawarn besucht. Der „Arbeitskreis Egerländer Kulturschaffender“ lud zu seiner Begegnung nach Marktredwitz, die „Hauptstadt“ der Egerländer, am letzten Oktober-Wochenende ein. Richard Šulko war auch dabei. Den letzten Samstag im November gingen die „Målaboum“ wieder auf Reisen: mit dem Bürgermeister Petr Schaller besuchten sie die

Gemeinde Eichenzell, wo ein „Kaffee- und Filmmittag der Egerländer Heimatstube“ der vertriebenen aus Fleißen stattfand. Dabei war auch die Beauftragte der hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler, Frau Margarete Ziegler-Raschdorf. Mit zwei Adventsfeiern in Pilsen und Netschetin endete das reiche Vereinsjahr 2023.

Ein großer Dank geht an alle Helfer und Familienangehörigen, vor allem meine Frau Irene, ohne welche so viel Vereinsarbeit nicht möglich wäre. Auch an alle aktive Mitwirkende geht ein großer Dank: an den Sohn Vojtěch und alle Mitglieder unserer Volkstanzgruppe!  
Va(r)gelt's Gott!

*Ein detaillierter Jahresbericht in Deutsch und Tschechisch kann ab Anfang März 2024 auf der Homepage des Vereines [www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com) unter „Download“ heruntergeladen werden.*

## Woos b'sonderas va(n) daham...

(Plachtiner Glashütten Rückl: Geschichte zum Mundarttreffen in Bad Kissingen 2024)  
Måla Richard Šulko

Im östlichen Eghalånd, im Dorf Plachtin, kumma sua oin Kilometra(r) westlich im Wåld Grundmauernresta va oinam groußan Haus seah. Dös woaramål a Glashütten. Uan'glegt is sie im Gouha 1824. Döi Gutsbesitzerin woar die Gräfin Josefa Lazansky u derastwegn håut döi Glåshütten „Josephinenhütte,“ owa(r) „Proitenstoina'r Hütten“ g'hoißen. Dear Plachtiner Wåld håut genou(ch) Material für döi Herstellun(g) vãm Hohl- und Flåchglås, Röhran u aa ånnara Såd(a)n g'håttan. In ihran bestan Gouhan håut döi Fabrik bis 150 Leit g'håttan. Damåls woarn zwoa Glasöfan u 14 Glåspfånnan in dear groußan Fabrik, uagetriabn van Wåssarådern. Döi Glåsmåcharfmülian woarn Tschechen, 1890 håbn nuar 22% dear Hüttenbewohnar u'gebn, dass sie Daitsch ria(d)n: döi Famülie Geyer aus Forst u dös H(i)lfpersonal. Da ersta urkundlich erwåhnta Mieter woar Václav Čapek. Dear zweita håut Glasser g'hoißen. 1852 pådhtata döi Hütten da lezta Pådhtta, Jan Rückl aus Alt Hart in Südmåhren. Åls ear 1861 g'storbn is, håut sei(n) Wei(b) Anna döi Hütten uwarnumma(n). Anna Rückl woar a gånz b'sondaras Wei(b): sie spülte Klavier, håut böimisch,

Daitsch u Französisch g'redt. Anna håut döi Hütten 35 Gouha lång g'föiaht! Döi Hütten håut selwa Lehrer bezåhlt, dear 50-60 Kinna(r) in böimisch g'lernt håut. Dös woar in reinam daitschan Siedlungsgebiet! 1896 håut man(n) wegn Mangel an Hulz döi Glåsfabrik nouch Steinschönau in Norböhman va(r)legt. Dazou gibt es a lusticha G'schital: bam Umzug håbn döi Glåsmåcha(r) Stoina mitngumma, döi man(n) bam aaliagn vãm Kraut uabn aaf'legt håut. Döi Steinschönauer håbn g'låcht, weil in Steinschönau „döi Stoina aa an Baaman wåchsan!“



## Der Bund gratuliert folgenden Mitgliedern im Monat April:

64: Mouhm Brigitte Neudert am 6/4, Roth  
61.: Mouhm Inge Boss am 11/4, Schöneck/Plachtin  
54: Vetta(r) Thomas Pauli am 22/4, Aichen-Obergessertshausen/Chodau  
42: Vetta(r) Richard Šulko Jr. am 11/4, Pilsen/Plachtin  
33: Mouhm Daniela Forejtková am 5/4, Pilsen/Weseritz

## Jahresprogramm 2024

Jeden letzten Sonntag  
im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:  
[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)  
/calendar (rechts oben)  
Änderungen vorbehalten

**1.- 3. 3. 2024:**

Mundartseminar in Bad Kissingen

**30. 3. 2024:**

Tanzprobe

**27. 4. 2024:**

Tanzprobe

**1.5. 2024**

Dt.-tsch. Wallfahrt nach Maria  
Stock

**4. 5. 2024**

Dt.-tsch. Maiandachten mit  
Muttertag

**9.- 12. 5. 2024**

31. Dt.-tsch. Jugendbegegnung im  
Stift Tepl

**17. – 19. 5. 2024**

74. Sudetendeutsche Tage

**25.5.2024:**

Tanzprobe

**29. 6. 2024:**

Tanzprobe

**19.- 21. 7. 2024**

Vinzensifest in Wendlingen am  
Neckar, mit den Målaboum

**24. 8. 2024:**

Tanzprobe

**3. 9. 2024:**

Ausstellungseröffnung  
im Marienbader Museum:  
Franz Gruß

**6.- 8. 9. 2024:**

Erntedankfest in Chrudim  
Mit „Målas“ und „Målaboum“

**7. 9. 2024:**

Tag der Minderheiten im  
Karlsbader Bezirk in Falkenau

**13.- 15. 9. 2024**

Egerländer Autorenlesung in  
Karlsbad, Johnsdorf b. Böhmisches  
Leipa, Haindorf

**27.- 29. 9. 2024**

Bildungsseminar in Tepl

**26. 10. 2024:**

Tanzprobe

**30. 11. 2024:**

5. Weihnachtslesung aus Otfrieds  
Preußlers "Flucht nach Ägypten"  
mit dem Schauspieler Wolfram  
Ster und dem Duo "Bojaz"  
(Andrea und Gerhard Ehrlich)  
in Karlsbad

## Jahresprogramm 2025

**5. 7. 2025**

Braunauer Heimattag am  
Heiligenhof in Bad Kissingen mit  
den Målaboum

*Änderungen vorbehalten*

### Impressum

Heimatruf

erscheint monatlich  
reg. Nr.: MK ČR E 22227  
dieses Periodikum wird durch  
das Kulturministerium der  
Tschechischen Republik  
unterstützt



Herausgeber:

Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge  
ist der 25. des vorhergehenden  
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden  
nicht zurückgeschickt

Kontos: für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,- Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

### Bestellformular bitte in einen Umschlag

#### hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika  
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr: .....

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 ( 150,- Kč)

\*zahle / zahlte ich an:

.....

\* das nicht passende bitte streichen